

PLISSOU



Faltrad Modell Alloy Luxury Bedienungsanleitung

www.plissou.de

Wichtig Information !

Bevor Sie das PLISSOU Faltrad benutzen beachten Sie alle Sicherheitshinweise in dieser Anleitung.

Das PLISSOU darf nicht als Geländefahrrad, Rennrad, Lastenfahrrad, BMX Fahrrad oder Mountain Bike genutzt werden. Es darf nur als normales Touren Rad genutzt werden.

Allgemeine Regeln, die zu beachten sind:

wenn Sie keine Beleuchtung an Ihrem Faltrad haben muss eine im Fach-Handel nachgerüstet werden

auf der Straße

- beachten Sie alle Verkehrsschilder und Verkehrsregeln
- achten Sie auf Fußgänger
- fahren Sie immer geradeaus und niemals Zig Zag
- ein Fahrrad ist gebaut für eine Person, niemals für zwei
- halten Sie sich rechts und folgen Sie immer den Verkehrsregeln
- benutzen Sie Handsignale
- Achten Sie immer auf Motorisierte Fahrzeuge
- versichern Sie sich das alle Sicherheits- Ausrüstung wie Licht, Bremsen, Reflektoren funktionieren.

Auf unbefestigten Wegen

- benutzen Sie Nebenwege nur wenn dies absolut notwendig ist und mit Vorsicht
- achten Sie auf Steine oder andere Hindernisse und fahren Sie langsam
- fahren Sie auf Gras nur in außerordentlichen Fällen und fahren Sie langsam

6 Wartung

vor jeder Fahrt

Hebelwege Bremsprobe durchführen

Rahmen Garniere nach prüfen

fester Sitz der Laufräder prüfen

fester Sitz des Sattels prüfen

alle sechs Monate oder alle 300 km

6.1 prüfen Sie alle Brems- Gas Züge auf Beschädigung wie z.B. angebrochene Litzen usw. Falls die Züge in Ordnung sind ölen Sie diese an Ihren Enden mit etwas leichtem Öl

6.2 schmieren Sie die Kette mit leichtem Öl

6.3 schmieren Sie Glieder Verbindungen mit leichtem Öl.

6.4 Alle Schrauben und Muttern sind mit Sicherungen ausgestattet wie z.B. Sicherheitsmutter Kontermutter usw. trotzdem sollten diese geprüft werden.

6.5 prüfen Sie die Befestigung der Pedale (im Uhrzeigersinn für die rechte Pedale, gegen den Uhrzeigersinn für die linke Pedale)

6.6 Bremsbacken müssen nach einer gesamten Bremszeit von 3 Stunden gewechselt werden.

7 Garantie

es werden folgende Garantieleistungen gewährt. Wir gewähren 2 Jahr auf nicht Verschleißteile. Garantie auf Zuliefererkomponenten (siehe Garantiebestimmungen der einzelnen Hersteller). Die aufgeführten Garantiefristen gelten nach dem Kaufdatum. Schäden, die auf unsachgemäßen Gebrauch, Unfall oder normalen Verschleiß zurückzuführen sind, unterliegen nicht der Garantie. Jede Veränderung der Serienausstattung kann zum Erlöschen der Garantie führen. Bei allen anderen Garantiefällen wenden Sie sich bitte mit der Kopie der Rechnung an unsere Reklamationsabteilung. Sie erhalten bei begründeten Fällen das defekte Material ersetzt bzw. gutgeschrieben.

5.7 Radlagerung Einstellung

Um zu prüfen ob die Radlagerung eingestellt werden muß testen sie durch drücken von der Seite auf die Achse ob ein zu großes Spiel zu erkennen ist. Wenn das Spiel zu groß ist gehen Sie wie folgt vor:

- nehmen Sie das Rad vom Rahmen ab.
- lösen Sie die Kontermutter N während Sie den Einstellkonbus C festhalten. Durch drehen des Konus C können Sie das Spiel verringern. Ziehen Sie wiederum die Kontermutter N an während Sie den Konus festhalten. Wenn Sie es erfolgreich eingestellt haben gibt es kein großes Spiel mehr und auch keine Geräusche während sich das Hinterrad leicht drehen läßt.
- beim Befestigen des Rades am Rahmen sollten die Achsenmuttern mit 22Nm angezogen werden.

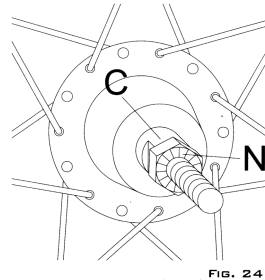


FIG. 24

5.8 Tretlager Einstellungen

um zu prüfen ob die Tretlager eingestellt werden müssen, fassen Sie den Pedalarm in der Nähe des Pedals und drücken Sie in Richtung Achse. Wenn Sie hier ein Spiel spüren sollte das Lager eingestellt werden. Machen Sie dies mit Vorsicht und halten Sie Ihre Finger von der Kette und der Kettenblätter fern. Die Einstellung wird auf der linken Seite der Tretlager vorgenommen (fig 25):

- Lösen der Mutter (N) im Uhrzeigersinn
- drehen Sie den Konus (R) gegen den Uhrzeigersinn fest bis es kein Spiel mehr gibt.
- ziehen Sie die Mutter (N) gegen den Uhrzeigersinn an und prüfen Sie die neue Einstellung

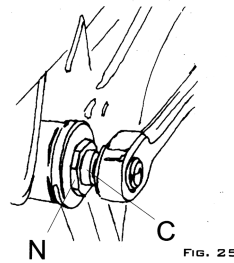


FIG. 25

5.9 Klingel

Serienmäßig wird das Faltrad ohne Klingel ausgeliefert. Sie müssen diese in einem Fachgeschäft nachrüsten lassen. Prüfen Sie vor dem Fahren ob die Klingel einen guten hellen Ton hat. Niemals die Klingelkappe überdrehen.

5.10 Lenker Einstellung

Der Lenker kann nicht höhenverstellt werden und es ist auch nicht ratsam, dies durch irgendwelche Veränderungen vorzunehmen.

5.11 Full Suspension Federung

Wichtige Information !! Alle Wartungs- und Einstellarbeiten sollten von einer qualifizierten Fachwerkstatt/- personal mit den entsprechenden Spezialwerkzeugen ausgeführt werden. Unsachgemäß ausgeführte Arbeiten können zu Schäden am Material und somit zu Unfällen mit großem Ausmaß führen.

Sollten während der Fahrt Mängel am Federelement festgestellt werden, darf das Fahrrad nicht mehr betrieben werden. Zum beheben eines aufgetretenen Defekts muss eine Fachwerkstatt, mit dem entsprechend geschulten Personal aufgesucht werden. Defekte können zum Verlust der Kontrolle über das Faltrad führen, wodurch ernsthafte und / lebensgefährliche Verletzungen verursacht werden.

Index

Technische Spezifikationen	1
Auffalten des Faltrades	2
Faltrad aufklappen	2.1
Lenker hochklappen	2.2
Sattelrohr einsetzen	2.3
Prüfung	2.4
Zusammenfallen des Rades	3.
Lenker abklappen	3.1
Zusammenfallen des Rahmens	3.2
Pedal einklappen	3.3
Sattel herausziehen	3.4
Bedienung	4.
Allgemein	4.1
Pedale	4.2
Bremsen	4.3
Funktion der Schaltung	4.4
Beleuchtung	4.5
SERVICEANLEITUNG	5.
Einstellen der Lenkerarretierung	5.1
Lenker Einstellung	5.2
Sattelhöhenverstellung	5.3
Reifendruck	5.4
Einstellung der Schaltung	5.5
Einstellung der Bremsen	5.6
Radlagerung Einstellung	5.7
Tretlager Einstellungen	5.8
Klingel	5.9
Lenker Einstellung	5.10
Full Suspension Federung	5.11
Wartung	6

1. Technische Spezifikationen

Model Typ

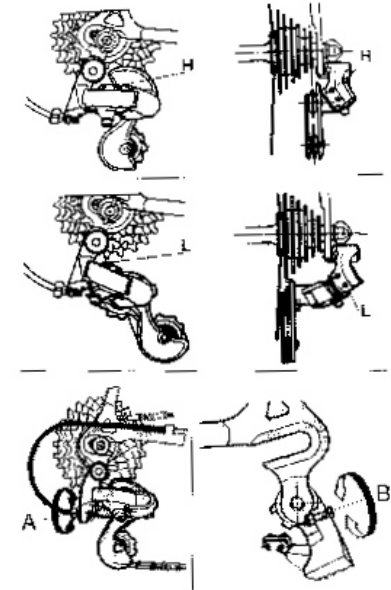
Alloy 20" mit Full Suspension

Dimensionen	gefaltet 90x42x67 cm ungefaltet Gesamtlänge 154 cm Radabstand 100 cm
Räder	20 x 1.95
Gewicht	16,5 kg
Sattel	variabel einstellbar mit Schnellspanner D 27,2mm
Bremsen	vorn: V-Brake Anhonga hinten: V-Brake Anhonga
Kettenblatt	Alu 170mm
Zahnkranz	6 Gang Shimano
Schaltung	Shimano index
Max Belastung Faltrad	100 kg
Max Belastung Gepäckträger	15 kg

5.5 Einstellung der Schaltung

Einstellung der Zahnkranzbegrenzungen (dies ist einfacher ohne Kette)

- Bewegen Sie den Kranzwechsler unter den kleinsten Zahnkranz. Nun drehen Sie die Anschlagschraube H bis es in einer Linie liegt mit dem kleinsten Zahnkranz
- Bewegen Sie den Kranzwechsler unter den größten Zahnkranz. Nun drehen Sie die Anschlagschraube L bis es in einer Linie liegt mit dem größten Zahnkranz



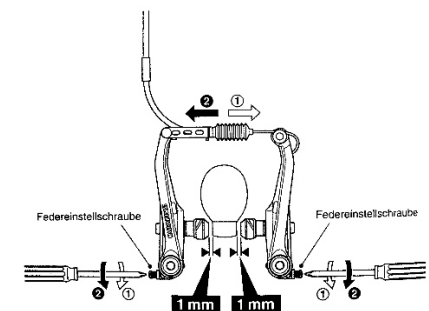
Einstellen des Schaltens

- Stellen Sie den Schalthebel in den höchsten Gang. Diese Position bezieht sich auf den kleinsten Kranz am Hinterrad.
- Wenn die Kette schon auf dem 2ten Kranz liegt, oder wenn es auf den 2ten Kranz übergeht drehen Sie die Einstellschraube (A) im Uhrzeigersinn an, bis sich das Geräusch legt wenn die Kette auf dem kleinsten Kranz läuft.
- bewegen Sie den Ganghebel in die nächste Position während sich der Kranz in Fahrtrichtung dreht.
- Wenn sich die Kette nicht korrekt schalten läßt drehen Sie die Einstellschraube (A) gegen den Uhrzeigersinn um die Kabel Spannung zu erhöhen bis sich die Kette leicht hochschalten läßt auf den zweiten Zahnkranz drehen Sie den Kranz in Fahrtrichtung und schalten Sie alle Gänge durch in beide Richtungen zum testen. Stellen sie diese nach je nach Notwendigkeit.
- Die Gangschaltung ist noch mit einer Einstellschraube ausgestattet um den Abstand zwischen Kranzwechsler und Zahnkranz einzustellen. Die Einstellung erfolgt mit montierter Kette und der Kranzwechsler muß unter dem größten Zahnkranz stehen. Wenn der Wechsler den Kranz berührt drehen Sie die Schraube B bis sich beide nicht mehr berühren und frei laufen

5.6 Einstellung der Bremsen

Um die gleichbleibende Bremssicherheit zu gewährleisten ist es von zeit zu zeit notwendig die Bremsbacken zu erneuern.

Stellen Sie sicher, daß Sie die maximale Bremswirkung haben, bevor Sie der Bremshebel den Lenker berührt.



5. SERVICEANLEITUNG

5.1 Einstellen der Lenkerarretierung

Bitte achten Sie vor dem Fahren darauf, daß der Lenkerarretierhaken komplett eingerastet ist
Vor dem Fahren:

- prüfen Sie ob der Arretierbolzen richtig greift und der Schnellspanner angezogen ist. fahren Sie niemals, wenn der Arretierbolzen nicht sauber oder der Schnellspanner locker ist. Die Position und Spannstärke des Schnellspanners kann folgendermaßen eingestellt werden:
1. halten Sie den Schnellspanner an und drehen Sie die Mutter an bis der gewünschte Abstand eingestellt ist.

Spanner auf- und zuklappen um seine Arretierung zu testen.

5.2 Lenker Einstellung

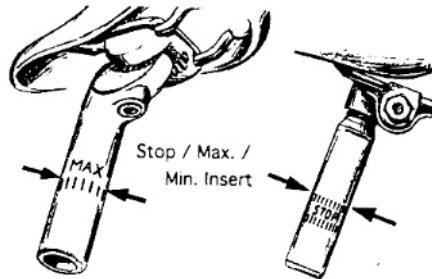
Der Lenker kann nicht höhenverstellt werden und es ist auch nicht ratsam, dies durch irgendwelche Veränderungen vorzunehmen.

5.3 Sattelhöhenverstellung

Der Sattel kann stufenlos in der Höhe verstellt werden. Der Sattel darf nicht höher als die Markierung „min insert“ ausgezogen werden. Diese darf bei ausgezogenen Sattel nicht sichtbar sein.

Bei der Tiefsten Sattelstellung achten Sie darauf, das die Sattelstütze nicht auf die große Feder drückt.

Spannen Sie den Feststellhebel flach zum Rahmen um unnötigen Kontakt mit Kleider oder Körperteilen zu vermeiden.



5.4 Reifendruck

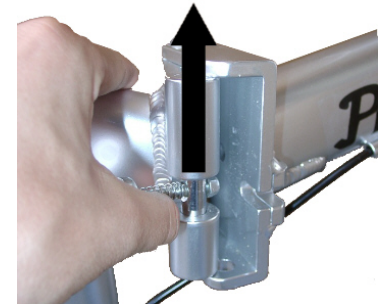
Der Reifendruck beträgt:

- vorn. 3.00 bar max.
- hint. 3.50 bar max. Die Schläuche sind mit Autoventilen ausgerüstet. Sie können an jeder Tankstelle aufgepumpt werden. Achten Sie beim Aufpumpen darauf, daß das Ventil aus dem Loch der Felge steht. Wenn Sie das Fahrrad im Flugzeug transportieren entlassen Sie 1/3 der Luftmenge aus dem Reifen.

2. Auffalten des Rades,

2.1 Faltrad aufklappen

als erstes falten Sie das Rechte Pedal auf siehe Punkt (4.2). Nun drehen klappen Sie den Hauptrahmen zusammen. Am Gelenk ist ein Schnellspanner an einem Bolzen angeschraubt. Um das Garnier einzurasten heben Sie den Schnellspanner an bis sich der Rahmen zusammenfügen lässt.



Nun sollte der Schnellspanner-Bolzen wieder in den anderen Rahmen eingreifen. Den Schnellspanner in den Rahmen arretieren und anziehen. Prüfen Sie den festen Sitz des Schnellspanners.

2.2 Lenker hochklappen

Als erstes Schraube (Bolzen) nach innen schieben. Lenker nach oben klappen bis der Bolzen einrastet (**achten Sie darauf, dass keine Züge gequetscht oder gespannt werden !**) Nun mit dem Schnellspanner den Lenker festziehen (Bild 3).

Bild 1



Bild 2

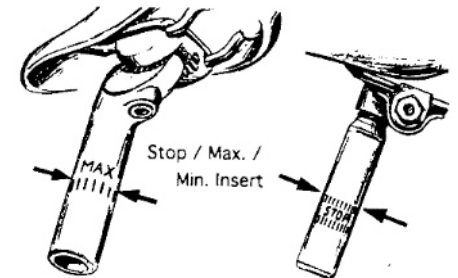


Bild 3



2.3 Sattelrohr einsetzen

Öffnen Sie den Schnellspanner am Sattelrohr und setzen Sie den Sattel ein. Wie unter 5.3 beschrieben, der min Sattel Einschub muss gewährleistet sein. Den Schnellspanner fest anziehen.



2.4 Prüfung

Prüfen Sie nun alle Schnellspanner auf deren festen Sitz, bevor Sie das Faltrad benutzen. Prüfen Sie nun die Bremswirkung der V-Bremsen vorn und hinten. Prüfen Sie auch den Festen Sitz des Pedals !

3. Zusammenfallen des Rades

3.1 Lenker abklappen

Lösen Sie den Lenkerschnellspanner (Bild 1). Drücken sie den Bolzen ein (Bild 2) und legen den Lenker um und klappen Sie diesen nach unten bis Dieser einrastet.. **Achten Sie darauf, dass keine Züge gequetscht oder gespannt werden !**

Bild 1

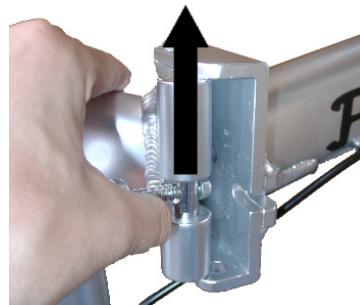


Bild 2



3.2 Zusammenfallen des Rahmens

Lösen Sie den Lenkerschnellspanner am Hauptrahmen und drehen diesen aus dem Langloch. Nun drücken Sie den Schnellspanner nach oben bis der Bolzen aus dem Loch unterhalb der Schnellspanner kommt. Nun können Sie den Rahmen einklappen. **Achten Sie darauf, dass keine Züge gequetscht oder gespannt werden !**



3.3 Pedal einklappen

drehen Sie den Sicherheitshebel um 90 ° und klappen Sie das Pedal ein. Siehe auch 4.2

3.4 Sattel herausziehen

öffnen Sie den Schnellspanner am Sattelrohr und ziehen Sie den Sattel heraus. Spannen Sie den Schnellspanner wieder, damit dieser nicht verloren geht.

4. Bedienung

4.1 Allgemein

Bevor Sie das erste mal das Fahrrad benutzen, testen Sie die Bremsen und Schaltung. Lernen Sie vorsichtig die speziellen Fahreigenschaften kennen. Diese sollten Sie in einer Verkehrsberuhigten Zone machen, um die maximale Leistung, Komfort und Sicherheit Ihres Faltrades kennenzulernen. Die Sitzhöhe sollte eingestellt werden (siehe 5.3) , daß Sie bei ausgestrecktem Fuß das Pedal am untersten Punkt berühren.

4.2 Pedale

Bevor Sie das Faltrad fahren klappen die rechte Pedale auf und sichern diese mit der unter dem Pedal befindliche Arretierung. Diese Arretierung um 90° drehen und prüfen ob das Pedal stabil und sicher ist gegen umklappen.

Um das Pedal einzuklappen lösen Sie die Arretierung unter dem Pedal und klappen es um. Prüfen Sie vor jedem Fahren ob das Pedal beschädigt ist.

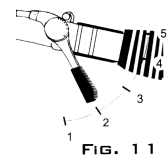
Vermeiden Sie es auf die Pedale zu stehen wenn Sie auf unebenen Straßen fahren: ein abruptes Belasten kann die Pedale beschädigen und brechen.

4.3 Bremsen

Die linke Handbremse betätigt die Vorderbremse. Die rechte Handbremse betätigt die Hinterbremse. (Achtung Fahrräder aus England haben die Vorderbremse rechts und die Hinterbremse links vor Gebrauch testen). Die V-Bremsen erlauben eine optimale Bremswirkung. Beim Bremsvorgang verlagert sich das Gewicht des Fahrers nach vorn und bringt somit mehr Gewicht auf das Vorderrad. Achten Sie besonders darauf, daß die scharfen Kurven, auf nassen Straßen und auf Kies vorsichtig gebremst wird. Betätigen Sie immer zuerst die HR- Bremse und dann die VR-Bremse. Ein dosiertes Ziehen der Bremshebel ist besser als abruptes starkes Ziehen. Sie vermeiden dadurch ein Schleudern der Hinterräder oder Blockieren der VR-Bremse. Die Wirkung der Bremsbacken muss vor jedem Fahren überprüft werden.

4.4 Funktion der Schaltung

Die Funktion der Schaltung wird durch das Schaltkabel vom Schalthebel vorn auf der rechten Seite am Lenker Fig. 11 gesteuert. Die Schaltung setzt die Kette von einem auf das andere Zahnrad des hinteren Freilaufs um. In Abb. 11 sind die Gänge 1-2-3-4-5-6 in der Position dargestellt (1. Gang kleinstes/ 6. Gang größtes Zahnrad). Geschaltet wird während des leichten Vorwärtstretens. Nicht im Stillstand, beim Rückwärtstreten oder bei starkem Druck auf die Tretkurbeln schalten. Rasseln oder laute Kettengeräusche sind meistens auf nicht korrektes Schalten zurückzuführen. Bei ständigem Kettengeräusch nach dem Schaltvorgang den Schalthebel leicht vor- oder rückwärts bewegen, um die Kettenlinie exakt zu justieren. Sollte die Kette nicht exakt auf den äußeren Zahnkranz springen, muß die Schaltung an den Regulierschrauben eingestellt werden (Punkt 5.5).



4.5 Beleuchtung

Das Faltrad wird standardmäßig ohne Beleuchtung ausgeliefert. Es muss im Fachgeschäft eine Beleuchtung nachgerüstet werden.

Beim Fahren bei Dunkelheit achten Sie besonders auf die Sicherheit.